



© Verein zur Förderung der Qualität in der Betreuung älterer Menschen

NQZ begeistert beim Kongress Care 4.0 mit „interdisziplinärer“ Qualitätsarbeit

Der Verein zur Förderung der Qualität in der Betreuung älterer Menschen und das Nationale Qualitätszertifikat für Alten- und Pflegeheime (NQZ) streben vor allem nach einem: Lebensqualität.

Um diese sichtbar und spürbar zu machen, wurden Ende September beim Kongress Care 4.0 im Austria Center Vienna in Form von Wort, Bild und schauspielerischem Talent zahlreiche Zeichen gesetzt. Der 17. österreichische Kongress für Führungskräfte in der Altenarbeit und der Kongress des European Ageing Networks haben es sich unter dem Motto Care 4.0 zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit zwischen den Ländern zu stärken und die gemeinsamen Herausforderungen der Zukunft der Altenpflege in Europa zu thematisieren. Um das Thema Lebensqualität dabei in den Vordergrund zu rücken, waren der Verein zur Förderung der Qualität in der Betreuung älterer Menschen und das [NQZ](#) gleich in mehrfacher Form vertreten. So wurde am gut besuchten Messestand nicht nur genetzt, sondern auch zahlreiche Erinnerungsbilder in der Fotobox geschossen.



© Verein zur Förderung der Qualität in der Betreuung älterer Menschen

Als Highlight prämierte Jakob Kabas als Vorsitzender des Vereins zur Förderung der Qualität in der Betreuung älterer Menschen das Siegerbild des Fotowettbewerbes „Qualität hat viele Gesichter“. Unter 122 eingereichten Fotos konnte das Haus St. Josef in Gmunden (OÖ) die Herzen der Jury gewinnen und sich als Sieger über den Besuch des NQZ-Foodtrucks freuen. Dieser machte bereits im Rahmen des Oktoberfests Station in Gmunden.



Gemeinschaft, Zufriedenheit und absolute Freude. Es sind genau diese Momente, die das Leben lebenswert machen. Und es sind genau diese Momente, die das Haus St. Josef in Gmunden (OÖ) mit dem Siegerbild des Fotowettbewerbes „Qualität hat viele Gesichter“ einfangen konnte.

Abschließend begeisterte das NQZ gemeinsam mit dem Theater im Bahnhof Graz mit dem Improtheater „Qualität in Szene gesetzt“, das seinen Höhepunkt in einer mitreißenden Zugabe fand und der Kreativität und Leidenschaft der „interdisziplinären“ Qualitätsarbeit noch einmal von einer ganz anderen Seite Ausdruck verlieh.